

## Spielbericht

1.Meisterschaftsspiel des VfB am Sonntag, den 21.08.2010 um 15:00 Uhr

SV Hammereisenbach – VfB Villingen

2:1 (0:1)

### Aufstellung:

Benjamin B., Christian W., Stefan, D., Eduard K., Leslie A., Sebo I., Osman Ö., Juan G., Sascha, K. Yusuf S., Jan H.

### Auswechslungen:

70.Min.



Keven Ö.



Sascha Krüger

70.Min.



Jan Hirt



Sascha W.

75.Min.



Samuele L.



Eduard K.

### Tore:

0:1 27.Min.Osman Ö.

Foulelfmeter (gefoult wurde Juan Garcia)

1:1 52.Min.SV Hammereisenbach

Befreiungsschlag aus der eigenen Hälfte (leider verschätzt sich unser TW)

2:1 89.Min.SV Hammereisenbach

Handelfmeter (Christian Wanzo springt der Ball unglücklich an den Arm)

### **Die 1.Mannschaft verliert unglücklich aber nicht unverdient beim Aufsteiger.**

Der VfB Villingen konnte die erste Halbzeit noch recht positiv gestalten und gab dem Gegner kaum Möglichkeiten zur Entfaltung. Selber fand man bei den hohen Temperaturen aber auch nicht zum Spiel, zudem hat man genug Schwierigkeiten auf dem harten Aschenplatz gehabt ein kontrolliertes Spiel aufzuziehen. Es fanden kaum gelungene Anspiele über mehrere Stationen statt. Torszenen waren Mangelware. Einzig Sascha Krüger hat auf des Gegeners Tor geschossen, alle anderen Gelegenheiten entstanden aus Standardsituationen. Die Situation die zum Elfmeter führte war eine Einzelaktion unseres Kapitanos, der zunächst zwei gegnerische Spieler im Strafraum stehen liess und schliesslich vom 2-ten gelegt wurde. Den fälligen Elfer verwandelte Osman Ö. gekonnt in die Maschen. Mit diesem Ergebnis ging man in die Pause. In der zweiten Hälfte hatte der Gegner viel mehr vom Spiel ohne sich aber grossartige Chancen heraus zuspieren. Leider wurde in dieser Phase der VfB durch individuelle Fehler bestraft, einen Befreiungsschlag der Hammereisenbacher der zunächst harmlos aussah unterschätzte unser Torwart, so dass der Ball über ihn hinweg zum 1:1 ins Tor sprang.

In dieser Phase war uns der Gegner läuferisch sicherlich überlegen – trotzdem hielt die Abwehr um Christian Wanzo. Und gerade Christian war eine Minute vor Spielende der Pechvogel der den Ball im Strafraum an den Arm bekam, den fälligen Handelfmeter verwandelte der Gegner zum 2:1 Endstand.

Fazit: Fussball ist ein Laufsport und wenn man nicht bereit ist auf dem Platz vor allem läuferisch alles zu geben, darf man sich nicht wundern wenn man am Ende mit leeren Händen da steht. Der Gegner hat es uns heute vor allem im läuferischen Bereich vorgemacht, der Wille und der Einsatz sind qualitativ besser gewesen und somit hat man nicht unverdient verloren.

All das ist eine Phase in der man auch aus solchen Spielen lernen kann – und das wird der VfB sicherlich!

Sportlicher Gruß - Sead Smajlovic (TR)